

Unter Belastung sinkt die Trefferquote

LEICHTATHLETIK Lauffreunde beim „Fun-Biathlon“ in Hilbeck / Munk, Deutschland und Serke gewinnen Staffel



Zielgenauigkeit mussten die Lauffreunde beim Fun-Biathlon beweisen. Das klappte mal mehr, mal weniger, brachte aber auf jeden Fall viel Spaß.

FOTO: GILLMAN

Werl – Der Spaß stand im Vordergrund, das war schon anhand des Namens der Veranstaltung klar: Der SV Hilbeck lud zum „Fun-Biathlon“, bei dem nach einer 2-km-Laufrunde mit fünf Würfeln Scheiben getroffen werden mussten, sonst gab es eine Strafrunde. Bunt gemischt nahmen auch die Lauffreunde Bönen daran teil. Da sie mit anderen Sportlern Teams bildete, waren sie am Ende an zehn der 31 Staffeln des 10-km-Rennens beteiligt.

Die einzigen Einzelstarter der Lauffreunde waren Marcus und Moritz Münstermann. Marcus Münstermann lief über sechs Kilometer mit einer Zeit von 29:41 Minuten auf den 14. Platz (von 85 Finischen). Sohn Moritz (U12) eroberte sich über 1000 m

mit einer Zeit von 5:52 Minuten Rang zwei.

Den 10-km-Staffelwettbewerb gewannen zum vierten Mal in Folge Martin Munk und Hauke Deutschmann von den Lauffreunden zusammen mit ihrem ehemaligen Vereinskollegen Sven Serke, jetzt LSF Münster. Angetreten waren sie als „Die frühen Vögel.“ Mit 38:40 Minuten überboten sie ihre 2018er Zeit um mehr als zwei Minuten. „Unser Team hat in diesem Jahr wohl besser getroffen als in den Vorjahren“, meinte Deutschmann. „Das Dynamische Duo“ – Jan-Philipp Struck und Luis Siegert – eroberte sich mit einer Zeit von 41:03 zudem den dritten Platz.

„Die Probewürfe klappten gut. Aber unter Belastung im

Rennen sank die Trefferquote doch ganz erheblich, und so wurde die Laufstrecke für uns um einiges länger. Zum Glück gibt die Ergebnisliste keine Auskunft über die Zahl der Strafrunden“, sagt Jochen von Glahn, der Vorsitzende der Lauffreunde.

WA

Die übrigen Ergebnisse der 10-km-Team-Challenge:

15. Lauffreunde (Jochen von Glahn, Thomas Margraf, Marcus Münstermann, Peter Bollwig) 52:42 Minuten; 17. Die Nordbögger (Jens Kissing, Tanja Kissing, Lara Kissing, Niklas Kissing) 53:16; 21. Die 70er (Birte Gillmann, Daniel Werner) 56:25; 23. Power Puffs (Wiebke Sommer, Karenina Lissner), 25. Nordbögger 2.0 (Thomas Sassen, Claudia Burger-Sassen, Niklas Sassen) 1:02:18 Stunden; 26. Team Atemnot (Torsten Ringelmann, Petra Dombrowe, Jutta Picker, Heike Wambach) 1:03:02; 29. Die Maikäfer (Rebecca Vieregge, Manuela Lassahn) 1:07:18, 31. Die Buchhölzer (Thorsten Buchholz, Lara Buchholz, Emelie Buchholz) 1:08:43